

**Wähle eine Farbe, z.B. deine Lieblingsfarbe. Stelle dann mit Hilfe von Lexikon, Telefonbuch, Ortsverzeichnis, Atlas, Befragungen, Beobachtungen und Nachdenken eine Sammlung her, ähnlich wie die folgende. (Mögliche Farben: Rot, Blau, Gelb, Schwarz, Weiß, Grau, Gold)**

Den **grünen Daumen** haben Gärtner, die auch die anspruchsvollsten Pflanzen zum Blühen bringen.

Als erste grüne Partei zogen **die Grünen** 1983 in den Deutschen Bundestag ein. Die Grünen verstehen sich als Protestpartei. Sie sind gegen Atomkraftwerke und für den öffentlichen Verkehr.

„**Greenback**“ ist eine populäre Bezeichnung des US-Dollars, die von der grünen Farbe der Banknote herrührt.

**Ein Greenhorn** heißt das erste Kapitel im „Winnetou I“ von Karl May. Es beginnt so: „Lieber Leser, weißt du, was das Wort Greenhorn bedeutet? –Green heißt grün, und unter *horn* ist Fühlhorn gemeint. Ein Greenhorn ist demnach ein Mensch, der noch neu und unerfahren im Land ist und seine Fühlhörner behutsam ausstrecken muss, wenn er sich nicht der Gefahr aussetzen will, unliebsam anzustoßen. Ein Greenhorn ist ein Mensch, der nicht von seinem Stuhl aufsteht, wenn eine Lady sich setzen will; der beim Laden des Gewehrs die Patrone verkehrt in den Lauf schiebt. Ein Greenhorn spricht entweder gar kein oder ein sehr reines und gezieltes Englisch; er schreibt sich achthundert Indianerausdrücke auf, und wenn er dem ersten Roten begegnet, merkt er, dass er diese Aufzeichnungen im letzten Briefumschlag mit nach Hause geschickt und dafür den Brief dabehalten hat. Ein Greenhorn steckt das Bowiemesser so in den Gürtel, dass er sich beim Bücken die Klinge in den Schenkel sticht. Ein Greenhorn macht im Wilden Westen ein so starkes Lagerfeuer, dass es baumhoch emporlodert, und wundert sich dann, wenn er von den Indianern entdeckt und erschossen worden ist, darüber, dass sie ihn haben finden können.“

Die kleinen **grünen Männchen vom Mars**. Ob sie wirklich eine Antenne auf ihrem Kopf haben, ist bislang unklar. Leben gibt es auf dem Mars keines, sagen die Wissenschaftler, doch die haben sich oft getäuscht: Jahrhunderte lang haben sie behauptet, die Erde sei eine Scheibe, ein Gegenstand schwerer als Luft könne nicht fliegen und ein Atom sei unspaltbar. Edgar Burroughs, der Tarzan-Autor, hatte diese kleinen grünen Marsmännchen für seinen Roman „A Princess of Mars“ erfunden.

Mitten durch die Sternwarte von **Greenwich** bei London verläuft der seit 1884 international anerkannte Nullmeridian und bestimmt die Zeit der ganzen Welt.

Eine **grüne Welle** wünscht sich jeder Autofahrer, der während einer Stoßzeit durch die Stadt fährt.

Der **Grüne Star** ist eine Augenerkrankung, bei welcher der Sehnervenkopf durch zu hohen Augeninnendruck geschädigt wird. Er führt zu Sehverlust.

Der **Gründonnerstag** erinnert an das Abendmahl vor dem Todestag Jesu. Das „Grün“ hat mit der Farbe Grün nichts zu tun, sondern leitet sich von „gronan“, „greinen“ (althochdeutsch für weinen) ab. Damit waren die Tränen der Büßer gemeint, die an diesem Tag nach beendeter Buße wieder in die Gemeinschaft aufgenommen wurden.

**Grüne Fee** heißt der smaragdgrüne Absinth. Legendär wurde er erst durch Verbot. Er besteht aus Fenchel und Wermutöl und wird mit weiteren Harzen und Ölen angereichert, die ihm einen besonderen Geschmack verleihen. Der Alkoholgehalt von Absinth ist 60%. Er wird mit Wasser verdünnt getrunken. Dadurch färbt er sich milchig weiß – ähnlich wie die Aperitifs Pernod und Pastis. Wegen seiner psychoaktiven Wirkung war Absinth im 19. Jh. eine beliebte Modedroge, wegen Hirn schädigenden Folgen wurde er 1923 verboten.

Die **Grüne Mamba** ist eine besonders giftige Schlange. Sie kann 5,50 Meter lang werden und kommt vor allem in Westafrika vor. Gern lebt sie auf Bäumen in der Nähe von

Gewässern. Sie ernährt sich von kleinen Säugetieren, die sie mit ihrem starken Nervengift tötet.

Ebenfalls giftig ist der **grüne Knollenblätterpilz**. Er kann leicht mit den Wiesenchampignons verwechselt werden. Sein Verzehr endet meist tödlich.

„**Grüner Edelstein**“ heißt auf Griechisch „smaragdos“. Einer der größten Smaragde ist der „Mogul Emerald“. Er ist etwa 10 cm hoch und an der Seite mit eingravierten Gebetstexten und Blumenornamenten verziert. Er wurde 2001 vom Auktionshaus Christie's für über 2,2 Millionen US \$ versteigert.

Am **grünen Gurt** erkennt man fortgeschrittene Judokas und Karatekämpfer. Anfänger tragen einen weißen Gurt .

Als **grüne Lunge** bezeichnet man die Grünflächen (z.B. Parkanlagen) in einem Stadtgebiet.

Der **Grüne Tee** bleibt grün, weil sein Gerbstoff nicht oxydiert. Deshalb ist er etwas bitterer als Schwarztee, aber trotzdem aromatisch. In seiner asiatischen Heimat gilt er als vitalisierend, bewusstseinsweiternd und gesundheitsfördernd.. Er ist bei uns bei Sportlern beliebt.

Der Name **Grönland** (dänisch für: grünes Land) ist eine der in der Reisebranche üblichen Irreführungen. Als die Wikinger vor tausend Jahren weit draußen im Nordatlantik eine große und recht grüne Insel entdeckten, gaben sie ihr den Namen „Eisland“. Bei einem solchen Namen wollte natürlich niemand dort siedeln gehen. Als die kühnen dänisch sprechenden Seefahrer dann ein paar Jahre später noch weiter nordwestlich auf eine riesige, von Gletschern und Geröllwüsten überzogene Insel stießen, waren sie schlauer geworden und taufen sie Grönland.

Der **Grünspan** heißt auch „spanisches Grün“ oder „Patina“. Hergestellt wurde es, indem man Kupferspäne und Weinessig in einem Holzgefäß in Pferdemit vergrub. Das Pigment konnte dann vom Kupfer abgekratzt werden. Heute wird Grünspan wegen seiner Giftigkeit synthetisch hergestellt.

**Grün** ist die Farbe der Hoffnung, aber auch der Unreife.

Unter „**Grün**“ steht im Brockhaus, es sei eine Farbempfindung, die durch Licht der Wellenlänge zwischen 487 und 566 nm oder durch subtraktive Farbmischung der Grundfarben Blau und Gelb hervorgerufen wird.



„Der Abend“ – Caspar David Friedrich, 1820